

# Können $\zeta$ -Funktionen Diophantische Gleichungen lösen?

Eine Hinführung zur (nicht-kommutativen) Iwasawa Theorie

Otmar Venjakob

Mathematisches Institut  
Universität Heidelberg

Kassel, 17.12.2007

## Leibniz (1673)

$$1 - \frac{1}{3} + \frac{1}{5} - \frac{1}{7} + \frac{1}{9} - \frac{1}{11} + \dots = \frac{\pi}{4}$$

(vorher bereits GREGORY and MADHAVA bekannt)

# Spezielle Werte von $L$ -Funktionen

$N \geq 1$ ,  $(\mathbb{Z}/N\mathbb{Z})^\times$  Einheiten des Rings  $\mathbb{Z}/N\mathbb{Z}$ .

**Dirichlet-Character** (modulo  $N$ ) :

$$\chi : (\mathbb{Z}/N\mathbb{Z})^\times \rightarrow \mathbb{C}^\times$$

setzt sich fort auf  $\mathbb{N}$

$$\chi(n) := \begin{cases} \chi(n \bmod N), & (n, N) = 1; \\ 0, & \text{andererseits.} \end{cases}$$

**Dirichlet L-Funktion** bezüglich  $\chi$  :

$$L(s, \chi) = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\chi(n)}{n^s}, \quad s \in \mathbb{C}, \quad \Re(s) > 1.$$

erfüllt:

- Euler Produkt

$$L(s, \chi) = \prod_p \frac{1}{1 - \chi(p)p^{-s}},$$

- Meromorph Fortsetzung auf  $\mathbb{C}$ ,
- Funktionalgleichung.

# Beispiele

$\chi \equiv 1$  : Riemannsche  $\zeta$ -Funktion

$$\zeta(s) = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{1}{n^s} = \prod_p \frac{1}{1 - p^{-s}},$$

## Beispiele

$\chi \equiv 1$  : Riemannsche  $\zeta$ -Funktion

$$\zeta(s) = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{1}{n^s} = \prod_p \frac{1}{1 - p^{-s}},$$

$\chi_1 : (\mathbb{Z}/4\mathbb{Z})^\times = \{\bar{1}, \bar{3}\} \rightarrow \mathbb{C}^\times$ ,  $\chi_1(\bar{1}) = 1$ ,  $\chi_1(\bar{3}) = -1$

$$L(1, \chi_1) = 1 - \frac{1}{3} + \frac{1}{5} - \frac{1}{7} + \frac{1}{9} - \frac{1}{11} + \cdots = \frac{\pi}{4}$$

# Diophantische Gleichungen



# Vermutungen von Catalan und Fermat

$p, q$  Primzahlen

**Catalan**(1844), Theorem(MIHĂILESCU, 2002):

$$x^p - y^q = 1,$$

hat als einzige Lösung

$$3^2 - 2^3 = 1$$

in  $\mathbb{Z}$  mit  $x, y > 0$ .

## Vermutungen von Catalan and Fermat

$p, q$  Primzahlen

**Catalan**(1844), Theorem(MIHĂILESCU, 2002):

$$x^p - y^q = 1,$$

hat als einzige Lösung

$$3^2 - 2^3 = 1$$

in  $\mathbb{Z}$  mit  $x, y > 0$ .

**Fermat**(1665), Theorem(WILES et al., 1994):

$$x^p + y^p = z^p, \quad p > 2,$$

hat keine Lösung in  $\mathbb{Z}$  mit  $xyz \neq 0$ .

# Faktorisierung über größerem Ring ganzer Zahlen

$\zeta_m$  primitive  $m$ te Einheitswurzel

$\mathbb{Z}[\zeta_m]$  Ring der ganzen Zahlen von  $\mathbb{Q}(\zeta_m)$ ,

z.B. für  $m = 4$  mit  $i^2 = -1$  haben wir in  $\mathbb{Z}[i] = \{a + bi \mid a, b \in \mathbb{Z}\}$  :

$$x^3 - y^2 = 1 \Leftrightarrow x^3 = (y + i)(y - i)$$

und für  $m = p^n$  haben wir in  $\mathbb{Z}[\zeta_{p^n}]$  :

$$x^{p^n} + y^{p^n} = (x + y)(x + \zeta_{p^n} y)(x + \zeta_{p^n}^2 y) \cdots (x + \zeta_{p^n}^{p^n-1} y) = z^{p^n}.$$

# Die Strategie

**Hoffnung:** Benutze *eindeutige Primfaktorzerlegung*, um einen Widerspruch zu der Annahme zu erreichen, dass die Catalansche oder Fermatsche Gleichung eine nicht-triviale Lösung hat.

# Die Strategie

**Hoffnung:** Benutze *eindeutige Primfaktorzerlegung*, um einen Widerspruch zu der Annahme zu erreichen, dass die Catalansche oder Fermatsche Gleichung eine nicht-triviale Lösung hat.

**Problem:** Im Allgemeinen ist  $\mathbb{Z}[\zeta_m]$  *kein* Ring mit eindeutiger Primfaktorzerlegung (faktorieller Ring), z.B.  $\mathbb{Z}[\zeta_{23}]$ !

# Ideale

**Kummer:** Ersetze Zahlen durch ‘Ideale Zahlen’:

Für **Ideale** ( $=\mathbb{Z}[\zeta_m]$ -Untermoduln)  $0 \neq \mathfrak{a} \subseteq \mathbb{Z}[\zeta_m]$  haben wir **eine eindeutige Faktorisierung in Primideale**  $\mathfrak{P}_i \neq 0$  :

$$\mathfrak{a} = \prod_{i=1}^n \mathfrak{P}_i^{n_i}$$

**Hauptideale:**  $(a) = \mathbb{Z}[\zeta_m]a$

# Idealklassengruppe

$$\begin{aligned} Cl(\mathbb{Q}(\zeta_m)) &: = \{ \text{Ideale von } \mathbb{Z}[\zeta_m] \} / \{ \text{Hauptideal von } \mathbb{Z}[\zeta_m] \} \\ &\cong \text{Pic}(\mathbb{Z}[\zeta_m]) \end{aligned}$$

# Idealklassengruppe

$$\begin{aligned} Cl(\mathbb{Q}(\zeta_m)) : &= \{ \text{Ideale von } \mathbb{Z}[\zeta_m] \} / \{ \text{Hauptideal von } \mathbb{Z}[\zeta_m] \} \\ &\cong Pic(\mathbb{Z}[\zeta_m]) \end{aligned}$$

**Fundamentales Theorem der Algebraischen Zahlentheorie:**

$$\#Cl(\mathbb{Q}(\zeta_m)) < \infty$$

und

$$h_{\mathbb{Q}(\zeta_m)} := \#Cl(\mathbb{Q}(\zeta_m)) = 1 \Leftrightarrow \mathbb{Z}[\zeta_m] \text{ ist ein faktorieller Ring}$$



# Idealklassengruppe

$$\begin{aligned} Cl(\mathbb{Q}(\zeta_m)) : &= \{ \text{Ideale von } \mathbb{Z}[\zeta_m] \} / \{ \text{Hauptideal von } \mathbb{Z}[\zeta_m] \} \\ &\cong Pic(\mathbb{Z}[\zeta_m]) \end{aligned}$$

**Fundamentales Theorem der Algebraischen Zahlentheorie:**

$$\#Cl(\mathbb{Q}(\zeta_m)) < \infty$$

und

$$h_{\mathbb{Q}(\zeta_m)} := \#Cl(\mathbb{Q}(\zeta_m)) = 1 \Leftrightarrow \mathbb{Z}[\zeta_m] \text{ ist ein faktorieller Ring}$$

Trotzdem ist  $Cl(\mathbb{Q}(\zeta_m))$  schwierig zu bestimmen, zu viele Relationen!

# Die $L$ -Funktion löst das Problem

Wie können wir

$$h_{\mathbb{Q}(i)}$$

berechnen?

# Die $L$ -Funktion löst das Problem

Wie können wir

$$h_{\mathbb{Q}(i)}$$

berechnen?

Es ist fast ein Wunder, dass

$$L(s, \chi_1)$$

die Antwort weiß!

# Der zyklotomische Charakter

**Gauß:**

$$G(\mathbb{Q}(\zeta_N)/\mathbb{Q}) \xrightarrow[\cong]{\kappa_N} (\mathbb{Z}/N\mathbb{Z})^\times$$

mit  $g(\zeta_N) = \zeta_N^{\kappa_N(g)}$  für alle  $g \in G(\mathbb{Q}(\zeta_N)/\mathbb{Q})$

# Der zyklotomische Charakter

**Gauß:**

$$G(\mathbb{Q}(\zeta_N)/\mathbb{Q}) \xrightarrow[\cong]{\kappa_N} (\mathbb{Z}/N\mathbb{Z})^\times$$

mit  $g(\zeta_N) = \zeta_N^{\kappa_N(g)}$  für alle  $g \in G(\mathbb{Q}(\zeta_N)/\mathbb{Q})$

$N = 4$  :

$\Rightarrow \chi_1$  ist ein Charakter der Galois Gruppe  $G(\mathbb{Q}(i)/\mathbb{Q})$

$\Rightarrow L(s, \chi_1)$  (analytische) Invariante von  $\mathbb{Q}(i)$ .

## Analytische Klassenzahlformel für imaginär-quadratische Zahlkörper:

$$h_{\mathbb{Q}(i)} = \frac{\#\mu(\mathbb{Q}(i))\sqrt{N}}{2\pi} L(1, \chi_1)$$

## Analytische Klassenzahlformel für imaginär-quadratische Zahlkörper:

$$\begin{aligned}h_{\mathbb{Q}(i)} &= \frac{\#\mu(\mathbb{Q}(i))\sqrt{N}}{2\pi}L(1, \chi_1) \\ &= \frac{4 \cdot 2}{2\pi}L(1, \chi_1)\end{aligned}$$

## Analytische Klassenzahlformel für imaginär-quadratische Zahlkörper:

$$\begin{aligned}h_{\mathbb{Q}(i)} &= \frac{\#\mu(\mathbb{Q}(i))\sqrt{N}}{2\pi} L(1, \chi_1) \\ &= \frac{4 \cdot 2}{2\pi} L(1, \chi_1) \\ &= \frac{4}{\pi} L(1, \chi_1) = 1 \quad (\text{Leibniz Formel})\end{aligned}$$



**Analytische Klassenzahlformel** für imaginär-quadratische  
Zahlkörper:

$$\begin{aligned}h_{\mathbb{Q}(i)} &= \frac{\#\mu(\mathbb{Q}(i))\sqrt{N}}{2\pi} L(1, \chi_1) \\ &= \frac{4 \cdot 2}{2\pi} L(1, \chi_1) \\ &= \frac{4}{\pi} L(1, \chi_1) = 1 \quad (\text{Leibniz Formel})\end{aligned}$$

⇒  $\mathbb{Z}[i]$  ist ein faktorieller Ring.

## Ein spezieller Fall der Catalan Gleichung

Da 'L(s,  $\chi_1$ ) die Arithmetik' von  $\mathbb{Q}(i)$  kennt, ist sie in der Lage unser Problem zu lösen:

**Ziel:**  $x^3 - y^2 = 1$  hat keine Lösung in  $\mathbb{Z}$ .

In der Zerlegung  $x^3 = (y + i)(y - i)$  sind die Faktoren  $(y + i)$  und  $(y - i)$  teilerfremd (leicht zu sehen!)

$\Rightarrow y + i = (a + bi)^3$  für geeignete  $a, b \in \mathbb{Z}$

nimmt man  $\operatorname{Re}(-)$  und  $\operatorname{Im}(-)$  ergibt dies:  $y = 0$ , also einen Widerspruch!

# Reguläre Primzahlen

Ebenso 'weiß' die Funktion  $\zeta(s)$  für welche  $p$

$$Cl(\mathbb{Q}(\zeta_p))(p) = 1$$

gilt! Nämlich genau dann, wenn  $p$  keinen der Zähler der (rationalen!) Werte  $\zeta(-1), \zeta(-3), \dots, \zeta(4-p)$  teilt (Kummer).

In diesem Fall hat die Fermat-Gleichung keine nicht-triviale Lösung. Aber  $37 | h_{Cl(\mathbb{Q}(\zeta_{37}))}$ !

**Iwasawa:**

$$Cl(\mathbb{Q}(\zeta_{p^n}))(p) = ? \quad \text{für } n \geq 1.$$

# Der Funktionenkörper-Fall

# Zahlkörper versus Funktionenkörper

$$\mathbb{Q} \longleftrightarrow \mathbb{F}_l(X) = K(\mathbb{P}_{\mathbb{F}_l}^1)$$

$K/\mathbb{Q}$  Zahlkörper  $\longleftrightarrow$   $K(C)/\mathbb{F}_l(X)$  Funktionenkörper

$C \subseteq \mathbb{P}_{\mathbb{F}_l}^n$  glatte, projektive Kurve, d.h.

$K(C)/\mathbb{F}_l(X)$  endliche Erweiterung

# Punkte zählen auf $C$

$N_r := \#C(\mathbb{F}_{l^r})$  Kardinalität von  $\mathbb{F}_{l^r}$ -rationalen Punkten

$\phi : C \rightarrow C$  Frobenius-Automorphismus  
 $x_j \mapsto x_j^l$

## Lefschetz-Spur-Formel

$$\begin{aligned} N_r &= \#\{\text{Fixpunkte von } C(\overline{\mathbb{F}_l}) \text{ unter } \phi^r\} \\ &= \sum_{n=0}^2 (-1)^n \text{Tr}(\phi^r | \mathbb{H}^n(C)) \end{aligned}$$

## ζ-Funktion von C, WEIL (1948)

$$\begin{aligned}\zeta_C(s) &= \prod_{x \in |C|} \frac{1}{1 - (\#k(x))^{-s}}, \quad s \in \mathbb{C}, \Re(s) > 1, \\ &= \exp\left(\sum_{r=1}^{\infty} N_r \frac{t^r}{r}\right), \quad t = l^{-s} \\ &= \prod_{n=0}^2 \det(1 - \phi t | \mathbb{H}^n(C))^{(-1)^{n+1}} \\ &= \frac{\det(1 - \phi t | \text{"Pic}^0(\overline{C})")}{(1-t)(1-lt)} \in \mathbb{Q}(t)\end{aligned}$$

# Riemannsche Vermutung für $C$

$\zeta_C$  ist eine **rationale Funktion** in  $t$  und hat

**Pole** bei:  $s = 0$ ,  $s = 1$

**Nullstellen** bei bestimmten  $s = \alpha$ , die  $\Re(\alpha) = \frac{1}{2}$  erfüllen.



# Riemannsche Vermutung für $C$

$\zeta_C$  ist eine rationale Funktion in  $t$  und hat

**Pole** bei:  $s = 0$ ,  $s = 1$

**Nullstellen** bei bestimmten  $s = \alpha$ , die  $\Re(\alpha) = \frac{1}{2}$  erfüllen.

**Kann die Riemannsche  $\zeta$ -Funktion auch als rationale Funktion in solch einer geschlossenen Form ausgedrückt werden?**

# Klassische Iwasawa Theorie

# Zahlkörperturm

Gleichzeitiges Studium der **Klassenzahlformel** in einem ganzen Turm von Zahlkörpern:

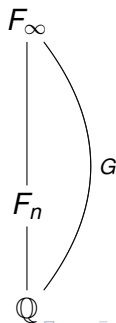
$$\mathbb{Q} \subseteq F_1 \subseteq \dots \subseteq F_n \subseteq F_{n+1} \subseteq \dots \subseteq F_\infty := \bigcup_{n \geq 0} F_n.$$

mit  $F_n := \mathbb{Q}(\zeta_{p^n})$ ,  $1 \leq n \leq \infty$ ,

$$\mathbb{Z}_p = \varprojlim_n \mathbb{Z}/p^n\mathbb{Z} \subseteq \mathbb{Q}_p := \text{Quot}(\mathbb{Z}_p),$$

$$\kappa : G := G(F_\infty/\mathbb{Q}) \xrightarrow{\cong} \mathbb{Z}_p^\times,$$

$$g(\zeta_{p^n}) = \zeta_{p^n}^{\kappa(g)} \text{ für alle } g \in G, n \geq 0$$



$G = \Delta \times \Gamma$  mit

$$\Delta = G(F_1/\mathbb{Q}) \cong \mathbb{Z}/(p-1)\mathbb{Z} \quad \text{und}$$

$$\Gamma = G(F_\infty/F_1) = \overline{\langle \gamma \rangle} \cong \mathbb{Z}_p.$$

## Iwasawa-Algebra

$$\Lambda(G) := \varprojlim_{G' \trianglelefteq G \text{ offen}} \mathbb{Z}_p[G/G'] \cong \mathbb{Z}_p[\Delta][[T]]$$

mit  $T := \gamma - 1$ .

# $p$ -adische Funktionen

Maximaler Quotientenring von  $\Lambda(G)$  :  $Q(G) \cong \prod_{i=1}^{p-1} Q(\mathbb{Z}_p[[T]])$ .

$Z = (Z_1(T), \dots, Z_{p-1}(T)) \in Q(G)$  sind Funktionen von  $\mathbb{Z}_p$  :  
für  $n \in \mathbb{N}$

$$Z(n) := Z_{i(n)}(\kappa(\gamma)^n - 1) \in \mathbb{Q}_p \cup \{\infty\}, \quad i(n) \equiv n \pmod{p-1}$$

# Analytische $p$ -adische $\zeta$ -Funktion

KUBOTA, LEOPOLDT and IWASAWA:

Es gibt genau ein  $\zeta_p \in Q(G)$  derart, dass für  $k < 0$

$$\zeta_p(k) = (1 - p^{-k})\zeta(k)$$

gilt, d.h.  $\zeta_p$  interpoliert - bis auf den Euler-Faktor bei  $p$  - die Riemannsche  $\zeta$ -Funktion  $p$ -adisch.

# Idealklassengruppe über $F_\infty$

IWASAWA:  $\#Cl(F_n)(p) = p^{\text{rk}_{\mathbb{Z}_p}(X) + \text{const}}$  wobei

$$X := X(F_\infty) = \varprojlim_n Cl(F_n)(p) \quad \text{mit } G\text{-Operation,}$$

## Idealklassengruppe über $F_\infty$

IWASAWA:  $\#Cl(F_n)(p) = p^{\text{nrk}_{\mathbb{Z}_p}(X) + \text{const}}$  wobei

$$X := X(F_\infty) = \varprojlim_n Cl(F_n)(p) \quad \text{mit } G\text{-Operation,}$$

$$\mathbb{Z}_p(1) := \varprojlim_n \mu_{p^n} \quad \text{mit } G\text{-Operation,}$$

$$X^- \otimes_{\mathbb{Z}_p} \mathbb{Q}_p, \quad \mathbb{Q}_p(1) := \mathbb{Z}_p(1) \otimes_{\mathbb{Z}_p} \mathbb{Q}_p$$

endlich-dimensionale  $\mathbb{Q}_p$ -Vektorräume mit Operation von  $\gamma$ .



# Iwasawa Hauptvermutung

MAZUR and WILES (1986):

$$\begin{aligned}\zeta_p &\equiv \frac{\det(1 - \gamma T | X^- \otimes_{\mathbb{Z}_p} \mathbb{Q}_p)}{\det(1 - \gamma T | \mathbb{Q}_p(1))} \pmod{\Lambda(G)^\times} \\ &\equiv \prod_i \det(1 - \gamma T | \mathbb{H}^i)^{(-1)^{i+1}} \pmod{\Lambda(G)^\times}\end{aligned}$$

*analytische*      *algebraische*       $p$ -adische  $\zeta$ -Funktion

“Spurformel”

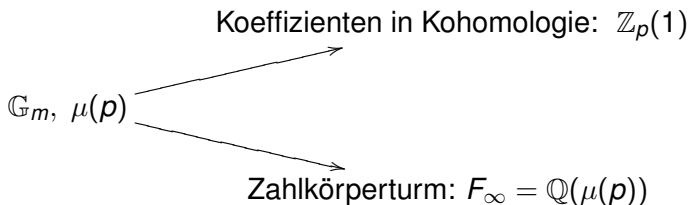
# Die Analogie

Funktionenkörper	Zahlkörper
$\overline{\mathbb{F}}_l = \mathbb{F}_l(\mu)$	$F_\infty = \mathbb{Q}(\mu(p))$
$\phi$	$\gamma$
$\mathcal{C}$	$\mathbb{G}_m$
$\zeta_{\mathcal{C}}$	$\zeta_p$
$\text{Pic}^0(\overline{\mathcal{C}})$	$X' = \text{Pic}(F_\infty)$

# Nicht-kommutative Iwasawa Theorie

# Von $\mathbb{G}_m$ zu beliebigen Darstellungen

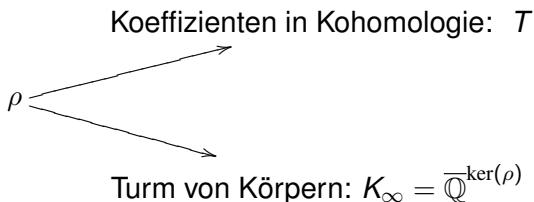
bisher:



# Verallgemeinerungen

$$\rho : G_{\mathbb{Q}} \rightarrow \mathrm{GL}(V)$$

(Stetige) Darstellung mit  $V \cong \mathbb{Q}_p^n$   
und einem Galois-stabilen Gitter  $T \cong \mathbb{Z}_p^n$ .



*Beispiel:*  $E$  elliptische Kurve über  $\mathbb{Q}$ ,  
 $T = T_p E = \varprojlim_n E[p^n] \cong \mathbb{Z}_p^2$ ,  $V := T \otimes_{\mathbb{Z}_p} \mathbb{Q}_p$ .

## $p$ -adische Lie Erweiterungen

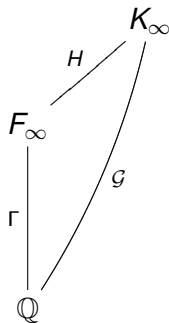
$F_\infty \subseteq K_\infty$ , so dass

$$\mathcal{G} := G(K_\infty/\mathbb{Q}) \subseteq GL_n(\mathbb{Z}_p)$$

eine  $p$ -adische Lie Gruppe ist

mit Untergruppe  $H$ , so dass

$$\Gamma := \mathcal{G}/H \cong \mathbb{Z}_p$$



# Philosophie

Assoziiere zu einer Darstellung  $(\rho, V)$

- *analytische*  $p$ -adische  $L$ -Funktion  $\mathcal{L}(V, K_\infty)$  mit Interpretationseigenschaft

$$\mathcal{L}(V, K_\infty)(\chi) \sim L(1, V \otimes \chi)$$

für  $\chi : \mathcal{G} \rightarrow GL_n(\mathbb{Z}_p)$  mit endlichem Bild.

- *algebraische*  $p$ -adische  $L$ -Funktion  $F(V, K_\infty)$ .

# Philosophie

Assoziiere zu einer Darstellung  $(\rho, V)$

- *analytische*  $p$ -adische  $L$ -Funktion  $\mathcal{L}(V, K_\infty)$  mit Interpretationseigenschaft

$$\mathcal{L}(V, K_\infty)(\chi) \sim L(1, V \otimes \chi)$$

für  $\chi : \mathcal{G} \rightarrow GL_n(\mathbb{Z}_p)$  mit endlichem Bild.

- *algebraische*  $p$ -adische  $L$ -Funktion  $F(V, K_\infty)$ .

**Problem:**  $\Lambda(\mathcal{G})$  ist im Allgemeinen **nicht kommutativ!** Was sind nicht-kommutative Determinanten?



# Nicht-kommutative Iwasawa Hauptvermutung

COATES, FUKAYA, KATO, SUJATHA, V.:

Es existiert eine kanonische Lokalisierung  $\Lambda(\mathcal{G})_S$  von  $\Lambda(\mathcal{G})$ , so dass  $F(V, K_\infty)$  in

$$K_1(\Lambda(\mathcal{G})_S)$$

existiert.

Außerdem sollte  $\mathcal{L}(V, K_\infty)$  in dieser  $K$ -Gruppe leben.

**Hauptvermutung:**

$$\mathcal{L}(V, K_\infty) \equiv F(V, K_\infty) \pmod{K_1(\Lambda(\mathcal{G}))}.$$

# Nicht-kommutative charakteristische Polynome

$M$   $\Lambda(\mathcal{G})$ -Modul, der als  $\Lambda(H)$ -Modul endlich erzeugt ist.

BURNS, SCHNEIDER, V.:

$$\Lambda(\mathcal{G})_S \otimes_{\Lambda(H)} M \xrightarrow[\cong]{\text{"1}-\gamma"} \Lambda(\mathcal{G})_S \otimes_{\Lambda(H)} M$$

induziert " $\det(1 - \gamma T|M)$ "  $\in K_1(\Lambda(\mathcal{G})_S)$ .

# Nicht-kommutative charakteristische Polynome

$M$   $\Lambda(\mathcal{G})$ -Modul, der als  $\Lambda(H)$ -Modul endlich erzeugt ist.

BURNS, SCHNEIDER, V.:

$$\Lambda(\mathcal{G})_S \otimes_{\Lambda(H)} M \xrightarrow[\cong]{\text{"1}-\gamma"} \Lambda(\mathcal{G})_S \otimes_{\Lambda(H)} M$$

induziert " $\det(1 - \gamma T|M)$ "  $\in K_1(\Lambda(\mathcal{G})_S)$ .

**Hauptvermutung über  $K_\infty$  :**

"Spurformel" in  $K_1(\Lambda(\mathcal{G})_S) \bmod K_1(\Lambda(\mathcal{G}))$ :

$$\mathcal{L}(K_\infty, \mathbb{Z}_p(1)) \equiv \det(1 - \gamma T | \mathbb{H}^\bullet(K_\infty, \mathbb{Z}_p(1)))$$

## Neue Kongruenzen

Für  $\mathcal{G} \cong \mathbb{Z}_p \rtimes \mathbb{Z}_p^\times$  und Koeffizienten  $\mathbb{Z}_p(1)$ :

$$\begin{array}{ccc}
 \text{KATO: } K_1(\Lambda(\mathcal{G}))^c & \longrightarrow & \prod_{\chi_i} \mathcal{O}_i[[T]]^\times \\
 \downarrow & & \downarrow \\
 K_1(\Lambda(\mathcal{G})_S) & \longrightarrow & \prod_{\chi_i} \text{Quot}(\mathcal{O}_i[[T]])^\times
 \end{array}$$

$$\mathcal{L}(K_\infty/\mathbb{Q}) \longmapsto (L_p(\chi_i, F_\infty))_i$$

## Neue Kongruenzen

Für  $\mathcal{G} \cong \mathbb{Z}_p \rtimes \mathbb{Z}_p^\times$  und Koeffizienten  $\mathbb{Z}_p(1)$ :

$$\begin{array}{ccc}
 \text{KATO: } K_1(\Lambda(\mathcal{G}))^c & \longrightarrow & \prod_{\chi_i} \mathcal{O}_i[[T]]^\times \\
 \downarrow & & \downarrow \\
 K_1(\Lambda(\mathcal{G})_S) & \longrightarrow & \prod_{\chi_i} \text{Quot}(\mathcal{O}_i[[T]])^\times
 \end{array}$$

$$\mathcal{L}(K_\infty/\mathbb{Q}) \longmapsto (L_p(\chi_i, F_\infty))_i$$

Existenz von  $\mathcal{L}(K_\infty/\mathbb{Q}) \iff$  Kongruenzen zwischen  $L_p(\chi_i, F_\infty)$   
 Hauptvermutung /  $K_\infty \iff$  Hauptvermutung /  $F_\infty$  für alle  $\chi_i$

Ähnliche Resultate von RITTER, WEISS für endliches  $H$ . 

# Ein Theorem für total reelle Körper

$F$  total reell,  $F_{cyc} \subseteq K_\infty$  total reell,

$$\mathcal{G} \cong \mathbb{Z}_p \rtimes \mathbb{Z}_p$$

MAHESH KAKDE, ein Student von Coates, hat kürzlich angekündigt:

## Theorem (Kakde)

*Unter der Annahme der Leopoldt-Vermutung für  $F$  gilt die nicht-kommutative Hauptvermutung für das Tate Motiv (d.h. für  $\mathbb{G}_m$ ) über  $K_\infty/F$ .*

# Vielen Dank!